

Medienmitteilung

Schaf und Geiss feiern ihr kulinarisches Comeback

Vom 3. bis 11. Oktober 2026 rücken Schaf und Geiss in Graubünden ins kulinarische Rampenlicht. Gemeinsam mit den Bündner Pärken lädt graubündenVIVA zu einer besonderen Entdeckungsreise ein. In verschiedenen Regionen des Kantons zeigen Gastronomiebetriebe, wie vielseitig Produkte von Schaf und Geiss sein können. Dabei geht es um weit mehr als Genuss: Die Aktionswoche verbindet Kulinarik mit Landwirtschaft, Landschaftspflege und regionaler Wertschöpfung.

Schafe und Geissen gehören seit Jahrhunderten zu Graubünden. Sie prägen die alpine Landwirtschaft, nutzen auch steile und karge Flächen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Pflege der Kulturlandschaft und zur Biodiversität. Gleichzeitig liefern sie hochwertige Lebensmittel. Und trotzdem: Auf unseren Tellern sind Produkte von Schaf und Geiss heute vergleichsweise selten anzutreffen.

Genau hier setzt «Schaf & Geiss – das kulinarische Comeback» an. Vom 3. bis 11. Oktober 2026 laden graubündenVIVA und die Bündner Pärke dazu ein, diese traditionsreichen Produkte neu zu entdecken.

Von der Weide auf den Teller

Während der Aktionswoche bringen ausgewählte Gastronomiebetriebe der Bündner Pärke Gerichte mit regionalen Produkten von Schaf und Geiss auf den Teller. Die teilnehmenden Küchen interpretieren die Produkte auf ihre eigene Art und zeigen damit, welches kulinarische Potenzial in ihnen steckt. «Schaf und Geiss gehören zu unserer alpinen Esskultur und gleichzeitig zu unserer Kulturlandschaft. Trotzdem haben ihre Produkte in vielen Küchen an Bedeutung verloren. Wir möchten zeigen, wie vielseitig und genussvoll sie eingesetzt werden können und damit vielleicht auch etwas Lust auf eine Wiederentdeckung machen», sagt Leonie Liesch, Geschäftsführerin von graubündenVIVA. Dabei steht nicht nur das Fleisch im Mittelpunkt. Schaf und Geiss liefern eine Vielzahl an hochwertigen Produkten und stehen exemplarisch dafür, wie eng Landwirtschaft, Landschaft und Kulinarik in Graubünden miteinander verbunden sind.

Genuss trifft auf Wissen

Die kulinarischen Erlebnisse werden durch kurze Tischimpulse begleitet. Menschen aus Gastronomie, Landwirtschaft und den Bündner Pärken erzählen aus ihrer jeweiligen Perspektive und geben Einblicke in Tierhaltung, Verarbeitung, Landschaftspflege und die Bedeutung regionaler Kreisläufe. Die Geschäftsstelle des Vereins Bündner Pärke erklärt, dass damit am Tisch erlebbar wird, was oftmals weit vor dem Teller beginnt: bei den Produzentinnen und Produzenten, bei der Haltung der Tiere, auf den Weiden und Alpen und bei der Verarbeitung der Produkte. Gerade darin liegt eine wichtige Botschaft der Aktionswoche: Regionale Wertschöpfung entsteht dann, wenn die verschiedenen Glieder einer Kette zusammenspielen. Wenn Produkte aus der Landwirtschaft Abnehmer in Gastronomie und Verarbeitung finden, bleiben nicht nur Wertschöpfung und Wissen in der Region; auch die Arbeit hinter den Produkten erhält Sichtbarkeit und Wertschätzung.

Eine kulinarische Reise durch Graubünden

An der Aktionswoche beteiligen sich der Naturpark Beverin, der Parc Ela, der Schweizerische Nationalpark, die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair und der Naturpark Biosfera Val Müstair. Gemeinsam mit Gastronomiebetrieben und Produzierenden schaffen sie unterschiedliche kulinarische Erlebnisse rund um Schaf und Geiss. Die Woche versteht sich dabei auch als Einladung an die Gäste, neugierig zu sein: auf Produkte, die vielleicht nicht jeden Tag auf dem Speiseplan stehen, auf neue Zubereitungsarten und auf die Geschichten der Menschen, die dahinterstehen.

Denn manchmal braucht ein gutes Produkt kein neues Image, sondern schlicht wieder einen Platz auf unseren Tellern.

Schaf & Geiss – das kulinarische Comeback

3. bis 11. Oktober 2026

Das aktuelle Programm, die teilnehmenden Restaurants, Menüs sowie Informationen zu Anmeldung und Reservation sind unter graubündenVIVA zu finden.

Anmeldung & Kontakt

Interessierte Gäste können sich direkt auf der graubündenVIVA-Webseite zu den einzelnen Anlässen anmelden: www.graubuendenviva.ch/SchafUndGeiss

Für Medienschaffende gibt es bei Bedarf direkte Kontaktmöglichkeiten bei graubündenVIVA um sich anzumelden.

Bild:

Gericht 2025: Geissenpeter Pie, Alpenrose Innerferrera_Naturpark Beverin

Download: <https://we.tl/t-u8Xj3TkToYYFnEDV>

Eine Mitteilung von:

Verein graubündenVIVA, Leonie Liesch, Geschäftsführerin
+41 78 742 7487, leonie.liesch@graubuendenviva.ch

und

graubünden VIVA

Verein graubündenVIVA
Alexanderstrasse 2
CH-7000 Chur

graubünden Parcs

Verein Bündner Pärke
Bahnhofstrasse 9
CH-7302 Landquart

Verein Bündner Pärke, Daniel Camenisch
+41 81 661 20 20, info@graubuendenparcs.ch